




Vom Atlas zu den Oasen der Sahara

Trekking im Sarhro-Gebirge und in der Sahara Marokkos


Auf dieser Trekkingreise durch Marokko offenbaren sich ausserhalb der bekannten Königsstädte ganz andere Gesichter und Farben des Landes. Im tiefen Süden, hinter dem Hohen Atlas, erhebt sich das Sarhro-Massiv, eine bizarr geformte Felsenlandschaft, die der Sahara als letzte Barriere entgegentritt. Auf den Spuren der alten Karawanen tauchen wir in die endlose Weite der Wüste ein, wo Sanddünen im wechselnden Licht in spektakulären Farben erstrahlen. Diese Reise führt uns durch die unberührte Natur des Sarhro-Massivs und zugleich in die Stille der Wüste.


AUF EINEN BLICK


 15 Tage


 ab CHF 2'350.-

 Trekking Wüste

 Gruppenreise (2-12 Teilnehmer*innen)

 Trekkinglevel 1: moderat bis mittel

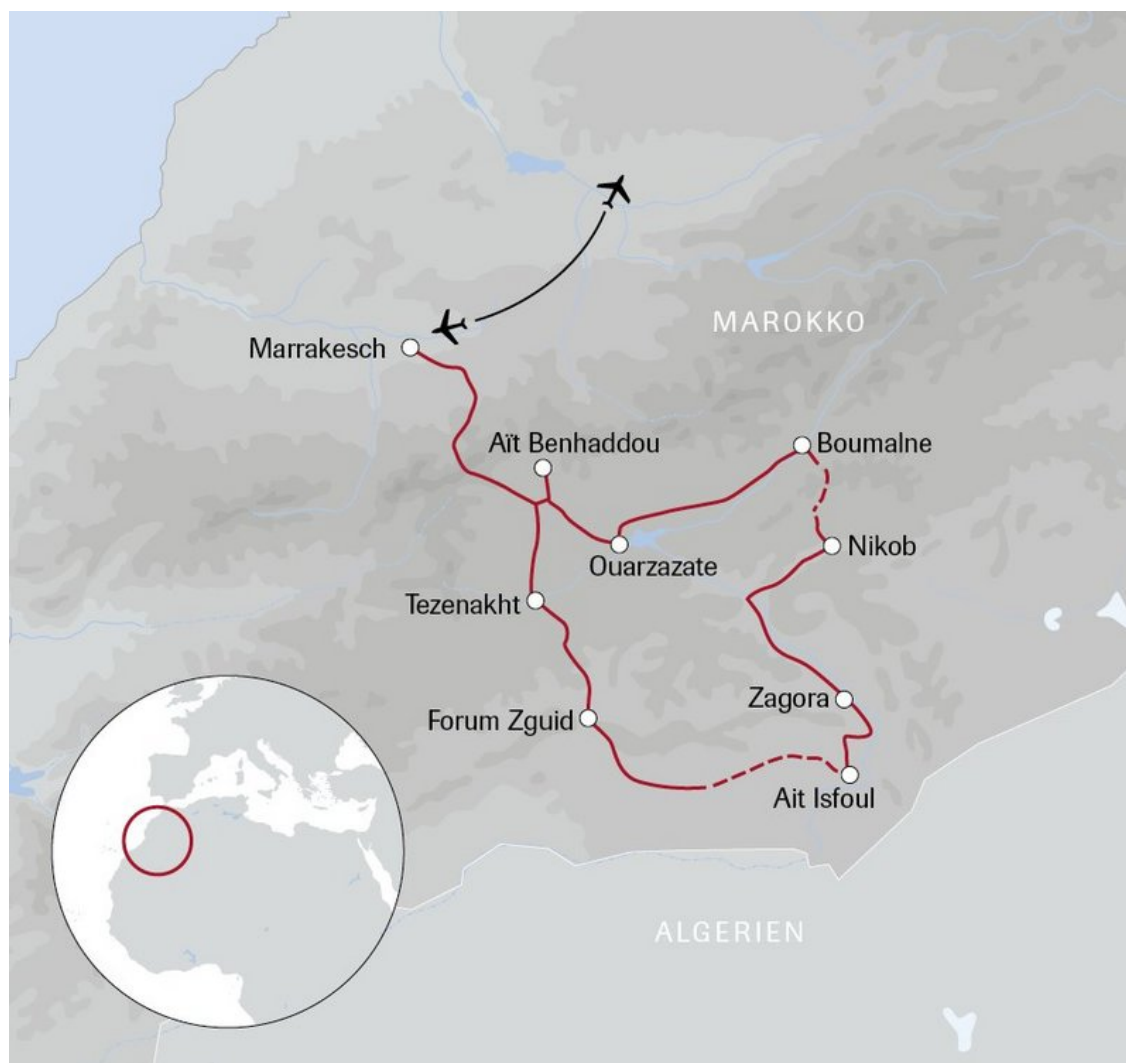
 Englischsprechende Reiseleitung

-  • Viertägiges Trekking auf Berberwegen im bizarr anmutenden Sarhro-Gebirge
- Karawanenleben in der Sahara während dem sechstägigen Wüsten-Trekking
 - Orientalische Geschäftigkeit in der Altstadt von Marrakesch
 - Kasbahs – die Pracht marokkanischer Architektur

Reisedaten

18.09.2026 - 02.10.2026	Buchbar	CHF 2'350.-
23.10.2026 - 06.11.2026	Buchbar	CHF 2'350.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Individuelle Ankunft in Marrakesch (-/-/A)

Wir werden am Flughafen von Marrakesch erwartet und in unser Riad (Gästehaus im typisch marokkanischen Stil) in der Altstadt gefahren. Am Abend geniessen wir ein gemeinsames Abendessen im Riad zusammen mit unserem Trekking-Guide und stimmen uns in entspannter Atmosphäre auf die kommenden Tage ein.

Übernachtung im Riad in Marrakesch (450 m)

2. Tag: Stadtbesichtigung Marrakesch (F/-/-)

Wir lernen die Königsstadt während einem halbtägigen Stadtrundgang kennen. Anschliessend haben wir Zeit, die verwinkelten Gassen der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Altstadt und deren Basare auf eigene Faust zu erkunden. Der Hauptplatz Djemma el Fna mit den Garküchen, Gaukler*innen, Schlangenbeschwörer*innen und Märchenerzähler*innen bietet allabendlich eine einmalige Atmosphäre.

Übernachtung im Riad in Marrakesch (450 m)

3. Tag: Über den Hohen Atlas nach Ait Benhaddou (F/M/A)

In Serpentinaen windet sich die Strasse zum Tizi-n-Tichka-Pass (2260 m) hinauf, dem Tor zum «Grossen Süden» Marokkos. Am südlichen Fuss des Hohen Atlas erreichen wir die imposante Kasbah Ait Benhaddou. Beim Anblick der gewaltigen, zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Lehm burgen wird uns bewusst, dass wir uns nun im Gebiet der Berber*innen befinden. Wir geniessen den Anblick der einmaligen Anlage, wenn die untergehende Sonne die Lehmfassaden in Rottönen leuchten lässt.

Übernachtung im Hotel in Ait Benahddou (1300 m)

Fahrzeit ca. 6 bis 7 Std.

4. Tag: Dem Dadès-Tal entlang zum Jebel Sarhro (F/M/A)

Via Ouarzazate fahren wir auf der Strasse der 1000 Kasbahs durch die Rosenstadt Kelâa M'Gouna und biegen in Boumalne zum Sarhro-Gebirge ab, wo unser Maultiertrekking beginnt. Die Maultiere tragen das Gepäck, die Zelte und das Essen. Schon seit Jahrhunderten werden in Marokko die Maultiere auf diese Weise für Transporte eingesetzt.

Übernachtung im Zelt in Imin-Ouarg (1700 m)

Fahrzeit ca. 3 Std. / Wanderzeit 3 Std.

5. Tag: Trekking auf Wegen der Berber*innen (F/M/A)

Wir verlassen das Dorf und folgen dem Weg, der durch das Tal hinauf zum Kouaouch-Pass auf 2400 m führt. Der ständige Wechsel des Lichtes belebt die trockenen, vulkanischen Felsen, welche nach dem Einwirken von gewaltigen Kräften zu ihrer stillen Ruhe gefunden haben. Diese wüstenhafte Felslandschaft lässt die nahe Sahara erahnen. Unterwegs nach Igli kommen wir an Schaf- und Ziegenherden mit ihren Hirt*innen vorbei.

Übernachtung im Zelt in Igli (1750 m)

Wanderzeit ca. 6 Std.

6. Tag: Bab Ali (F/M/A)

Von Igli trekken wir entlang des Flusses Afourer und erreichen die markanten Felsen von Bab Ali (1600 m), welche auch «Madame et Monsieur» genannt werden. Am Schluss unserer heutigen Etappe wandern wir durch eine Schlucht und erreichen unser Biwak.

Übernachtung im Zelt in Ighazoun-n'Imlass (1200 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std.

7. Tag: Letzter Tag im Jebel Sarhro (F/M/A)

Heute unternehmen wir unsere letzte Wanderung im Jebel Sarhro-Gebiet. Antoine de St. Exupéry soll von dieser Gegend gesagt haben, es sei die schönste und zugleich traurigste Landschaft der Welt. Wir umwandern den kleinen Berg Tassgdalt si Alhaj und laufen entlang des Handour Massivs bis zum Dorf.

Übernachtung im Zelt in Handour (1200 m)

Wanderzeit ca. 5 Std.

8. Tag: Zu den Karawanen (F/M/A)

Am Morgen heisst es Abschied nehmen von den Treiber*innen und ihren Tieren. Vorerst auf einer Piste, dann auf guter Strasse fahren wir Richtung Süden. Entlang der unendlich langen Palmenoase des Draa-Tals fahren wir nach Zagora. Hier besteht die Möglichkeit, einen Schesch (Kopf- und Gesichtstuch der Nomaden) zu kaufen. In Ait Isfoul, dem Tor zur Wüste, treffen wir auf unser Begleitteam und die Kamele. Wir verbringen unsere erste Nacht in der Wüste!

Übernachtung im Zelt in den Dünen von Nesrat

Fahrzeit ca. 5 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std.

9. Tag: Sidi Salah (F/M/A)

Unser eigener Rhythmus bestimmt den Tagesablauf, während unsere Packtiere, die Dromedare in ihrem Tempo von dannen ziehen. Wir starten jeweils in der angenehmen Kühle des Morgens, damit wir tagsüber, bei zunehmender Hitze, genügend Zeit für Ruhepausen unter schattenspendenden Palmen haben. Wir verlassen die Dünen von Instrate und erreichen das bekannte Dorf Sidi Salah. Nach dem Mittagessen im Schatten der Palmen erreichen wir gegen Abend die Dünen am Fusse des Berges Jebel Megag.

Übernachtung im Zelt in den Dünen von Tidri

Wanderzeit ca. 4.5 Std.

10. Tag: Als Karawane durch die Wüste (F/M/A)

Nach einer Serie von Dünen queren wir ein ausgedehntes Plateau und erreichen die Dünen von Regabi.

Übernachtung im Zelt in den Dünen von Regabi.

Wanderzeit ca. 5 Std.

11. Tag: Sanddünen und Steinwüsten (F/M/A)

Wir traversieren eine Reihe kleiner Dünen mit vereinzelt Tamarisken. Am Nachmittag wandern wir über eine Ebene, bevor wir die Dünen von Oued Naam erreichen.

Übernachtung im Zelt in den Dünen von Oued Naam

Wanderzeit ca. 6 Std.

12. Tag: Steinwüste (F/M/A)

Heute queren wir eine Steinwüste (Reg) mit vereinzelt Akazien, wo noch gelegentlich Fossilien gefunden werden. Bei den Dünen von Bougarn schlagen wir unsere Zelte auf. Zum Sonnenuntergang erklimmen wir die grosse Düne.

Übernachtung im Zelt in den Dünen von Erg Bougarn

Wanderzeit ca. 5.5 Std.

13. Tag: Die grossen Dünen von Chegaga (F/M/A)

Über eine Ebene erreichen wir L'Oued Laatach (Fluss des Durstes), mit einzelnen grossen Tamarisken. Nach ein paar Hügeln erreichen wir die grossen Dünen von Chegaga. Sie sind bis zu 100 m hoch und zählen zu den höchsten Dünen Marokkos. Am Abend erklimmen wir den Erg Abidlia, um die panoramische Aussicht auf das Dünenmeer zu geniessen.

Übernachtung im Zelt in den Dünen von Erg Chegaga

Wanderzeit ca. 6 Std.

14. Tag: Abschied von der Wüste - Fahrt nach Marrakesch (F/M/A)

Noch einmal nehmen wir das Frühstück bei aufgehender Sonne zwischen den Dünen ein, bevor wir uns von unserem Begleiteteam verabschieden. Auf der Piste fahren wir entlang des ausgetrockneten Sees Iriki nach Fom Zguid und weiter auf der Asphaltstrasse nach Tazenakht. Hier haben wir die Gelegenheit, Safran zu kaufen. Wieder überqueren wir den Hohen Atlas und erreichen abends Marrakesch. Das Abschlussabendessen geniessen wir gemeinsam im Riad.

Übernachtung im Riad in Marrakesch (450 m)

Fahrzeit ca. 9 Std.

15. Tag: Individuelle Rückreise (F/-/-)

Nach dem Frühstück individuelle Weiterreise oder Rückreise in die Schweiz.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen (manchmal Lunchpaket), A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in einfachen Hotels und Riads im Doppelzimmer und im Zweierzelt (10 Nächte)
- Allgemeine Campingausrüstung (Schlafsack nicht inklusive, kann gemietet werden)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Zusätzliches Reitpferd/Reitdromedar für Notfälle
- Mahlzeiten gemäss Programm und Wasser während des Trekkings
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleiteteam
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Marrakesch (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 4-12 Personen CHF 2'350.-
- Zuschlag Kleingruppe bei 2-3 Personen CHF 300.-
- Zuschlag Einzelbelegung Hotel/Zelt CHF 280.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit lokaler, englischsprechender Reiseleitung und Begleitteam.

Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 1 Tagesetappe von 3 Stunden und 3 Tagesetappen im Sarhro-Massiv von 4 bis 6 Stunden in Höhen bis 2200 Meter, während der Wüstenwanderung 1 Tagesetappe von 1.5 Stunden, 5 Tagesetappen von 4 bis 6 Stunden. 3 längere Überlandfahrten.

Das Hauptgepäck wird während den Trekkings von Maultieren und Dromedaren transportiert. Im Notfall können die Tiere auch zum Reiten genutzt werden. Den Tagesrucksack tragen wir selbst.

Die Flüge nach/ab Marrakesch sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.

Verlängern Sie Ihren Marokko-Aufenthalt in Marrakesch oder mit einem Trekking auf den Jebel Toubkal, oder mit einer Königsstädte-Rundreise. Wir beraten Sie gerne.

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie ein Angebot. Preis auf Anfrage.

